

Wir machen Schifffahrt möglich.

Planung und Bau von Liegestellen und Ruhehäfen am Rhein zwischen Iffezheim und Emmerich -Workshop in Wien am 08. und 09. November 2018-



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



Inhalt

Ruhehäfen am Niederrhein

- Veranlassung
- Grundlagen / Machbarkeit
- Anforderungsprofil
- Regionalplanung und Planfeststellung

Liegestellen am Nieder-, Mittel- und Oberrhein

- Übersicht
- Randbedingungen und Ausstattung
- Liegestellen Niederrhein
- Liegestellen Mittel- und Oberrhein

Veranlassung

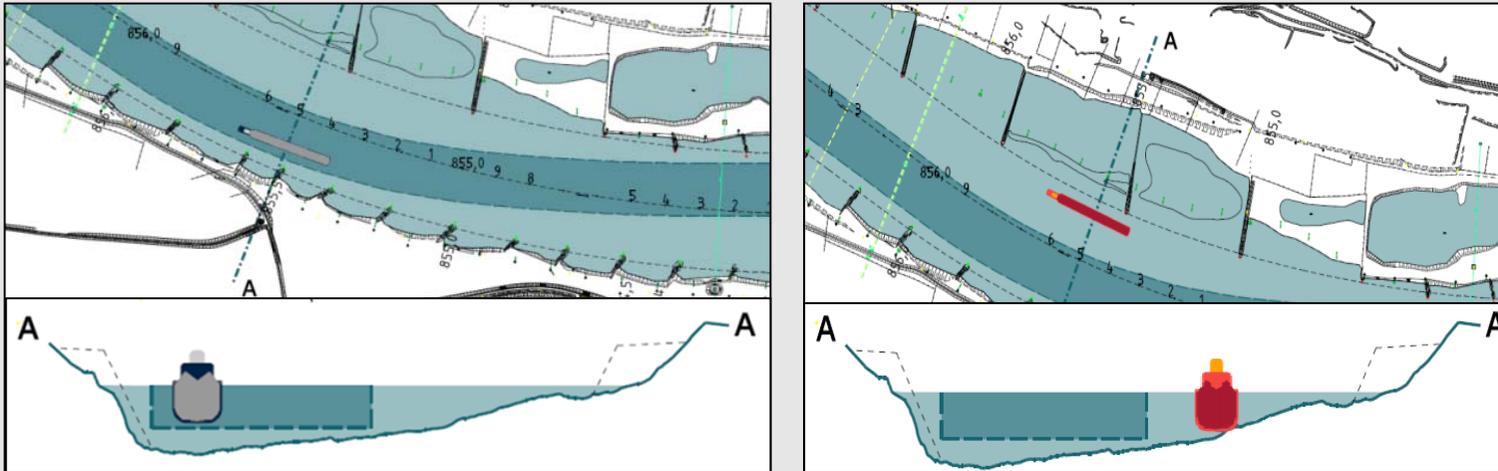
Der Niederrhein im Bereich Emmerich

- rd. 160 Mio. Gütertonnen pro Jahr, rd. 2 Mio. TEU Container pro Jahr
 - Prognose für 2025: **Zuwachs um rd. 30%**
 - 60% des Verkehrsaufkommens am Niederrhein fährt **nicht** im 24-h-Betrieb
- **Die Schifffahrtstreibenden benötigen ausreichend Liegeplätze!**

Veranlassung

Wieso Ruhehäfen?

- Notwendigkeit der Trennung von fahrendem und ruhendem Verkehr zur Gewährleistung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer



- dienen dem **sicheren Liegen außerhalb des Rheinstroms**
- dienen der „**Ruhe**“ der **Schiffahrtstreibenden**

Wir machen Schifffahrt möglich.



Grundlagen/ Machbarkeit



Ruhehafen und PKW-
Absetzstelle in Emmerich



08.11.2018

S4

Grundlagen/ Machbarkeit

Ermittlung Liegestellenbedarf

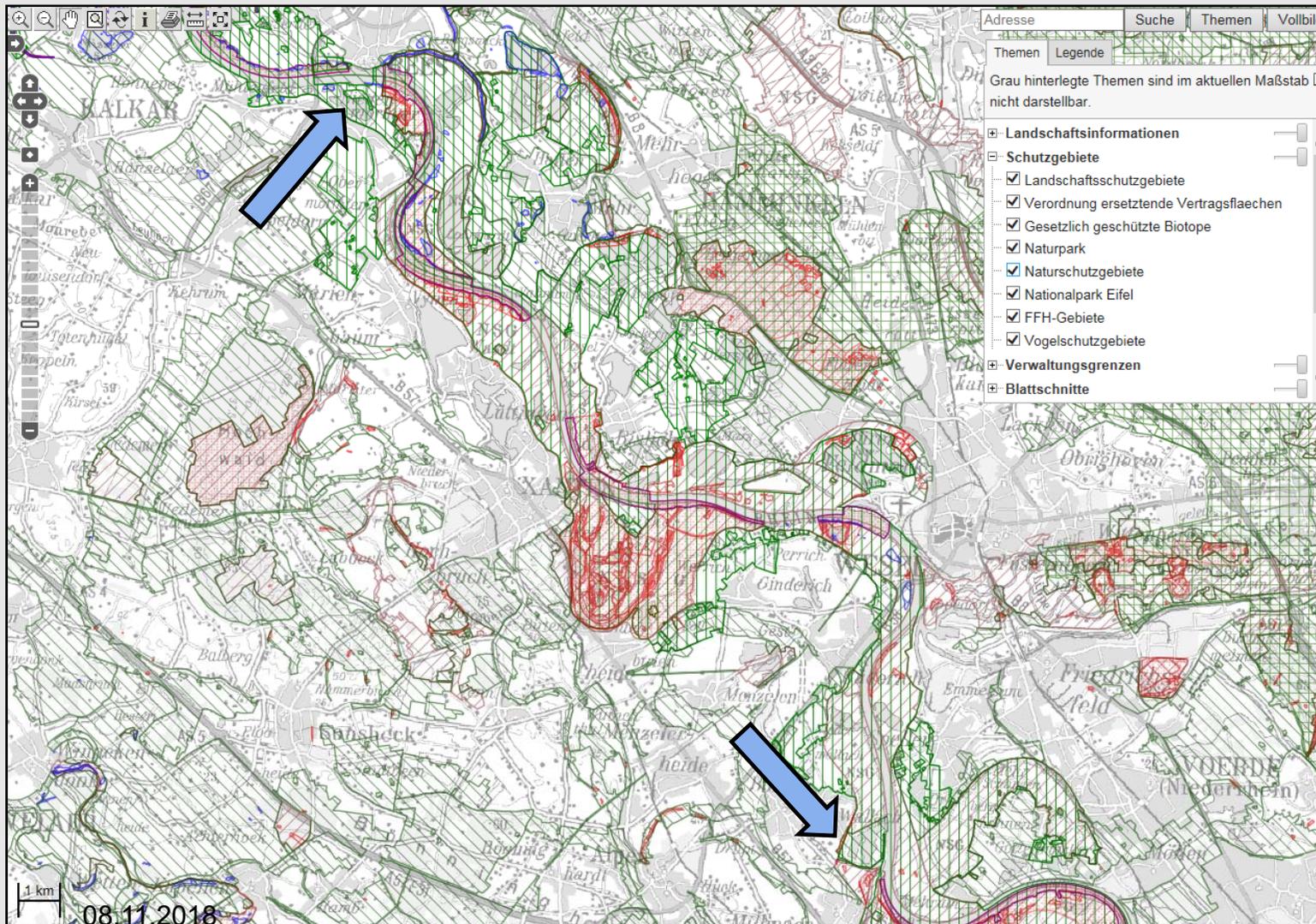
- Fachkonzept „Liegestellen für die Übernachtung am Niederrhein“ der WSD West
 - Für den Abschnitt Wesel bis zur deutsch-niederländischen Grenze besteht ein Defizit an Liegestellen

Standortsuche (bereits vorhandene Häfen bzw. Wasserflächen)

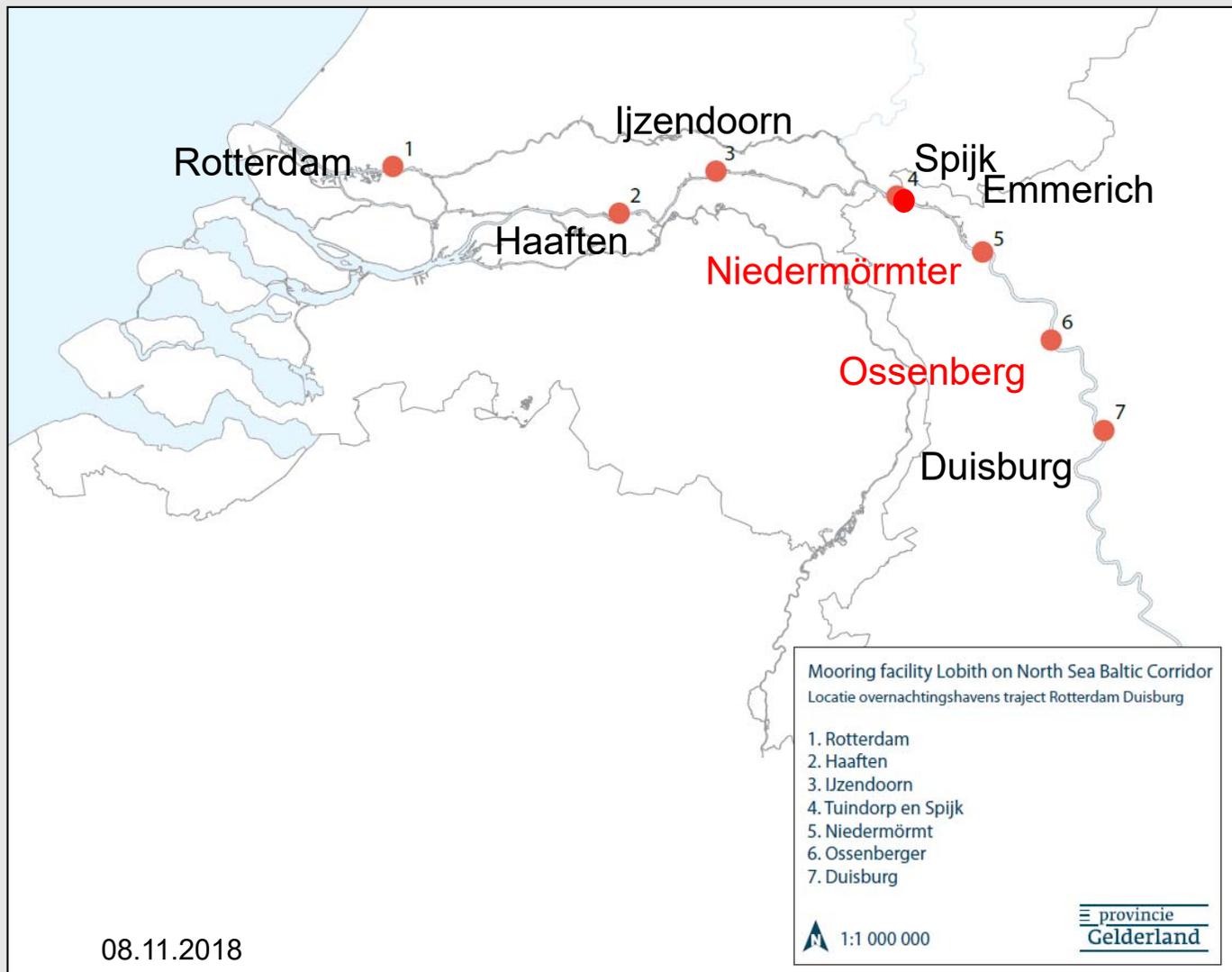
- Machbarkeitsstudie „Übernachtungshäfen am Niederrhein zwischen Duisburg und der Grenze zu den Niederlanden“ des WSA Duisburg-Rhein
 - Niedermörmter und Ossenberg wurden als günstigste Standorte eingestuft!

Wir machen Schifffahrt möglich.

Grundlagen/ Machbarkeit



Grundlagen/ Machbarkeit



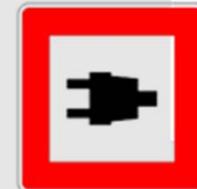
08.11.2018

Anforderungsprofil

- Liegemöglichkeiten für 30 – 50 Großmotorgüterschiffe (135m x 11,45m) und zusätzlich 6 – 8 Kegelschiffe
- Tiefenlage der Hafensohle mindestens 0,70m unter der Fahrrinntiefe des Rheinstroms (3,50m unter GIW)
- keine negative Beeinflussung der Hochwasserspiegellage sowie der durchgehenden Schifffahrt
- (weitestgehend) hochwasserfreie Autoabsetzplätze und Festmachmöglichkeiten
- (weitestgehend) hochwasserfreie Rettungswege
- Versorgungsmöglichkeiten für Strom ←
- Entsorgungsmöglichkeiten für Abfall
- Angemessene Anbindung an eine existierende Infrastruktur

Beschluss der ZKR:

Gebot zur Nutzung von Landstromanschlüssen (Ergänzung §7.06 RheinSchPV) ab Juni 2018



Wir machen Schifffahrt möglich.



Ruhehafen Ossenberg

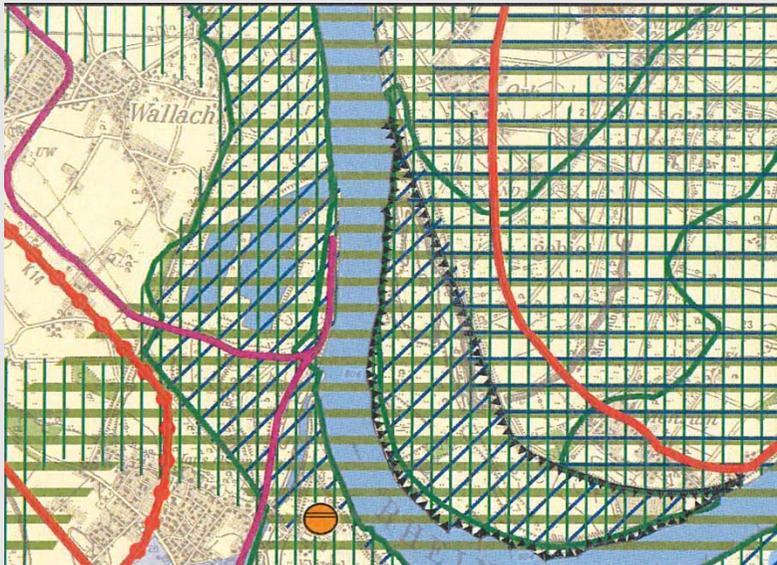


08.11.2018

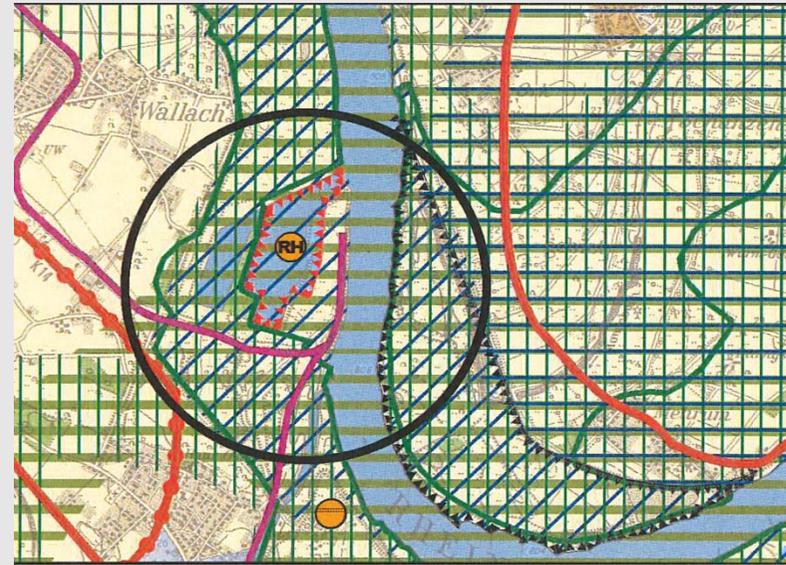
S9

Ruhehafen Ossenberg

Regionalplanänderungsverfahren



Regionalplan – alte Fassung



Regionalplan – geänderte Fassung

Ruhehafen Ossenberg

Vorbereitung Planfeststellungsverfahren

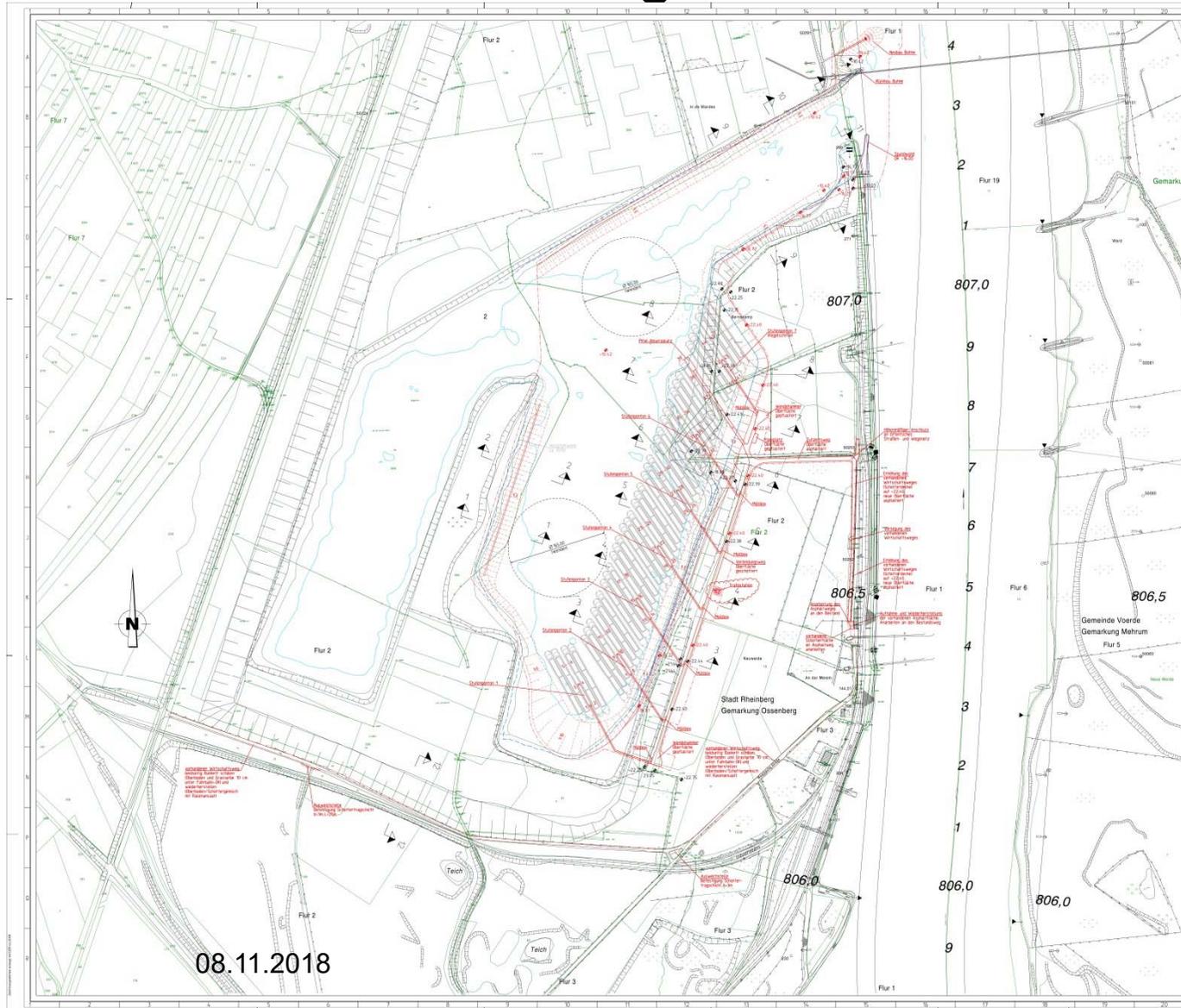
- Aufstellung der Unterlagen aus **naturschutzfachlicher** Sicht
 - Umweltverträglichkeitsuntersuchung
 - Fachbeitrag Artenschutz
 - Fachbeitrag Schallimmissionsschutz
 - Fachbeitrag Luftschadstoffimmission
 - Fachbeitrag WRRL
 - LBP

- aus **technischer** Sicht
 - Variantenuntersuchung
 - Ermittlung der Vorzugsvariante
 - Erläuterungsbericht Technik
 - Grunderwerbsverzeichnis
 - Bauwerksverzeichnis

Wir machen Schifffahrt möglich.



Ruhehafen Ossenberg



Kapazität:

- 34 üGMS
- 6 Kegelschiffe (1)
- Autoabsetzplatz

Wir machen Schifffahrt möglich.



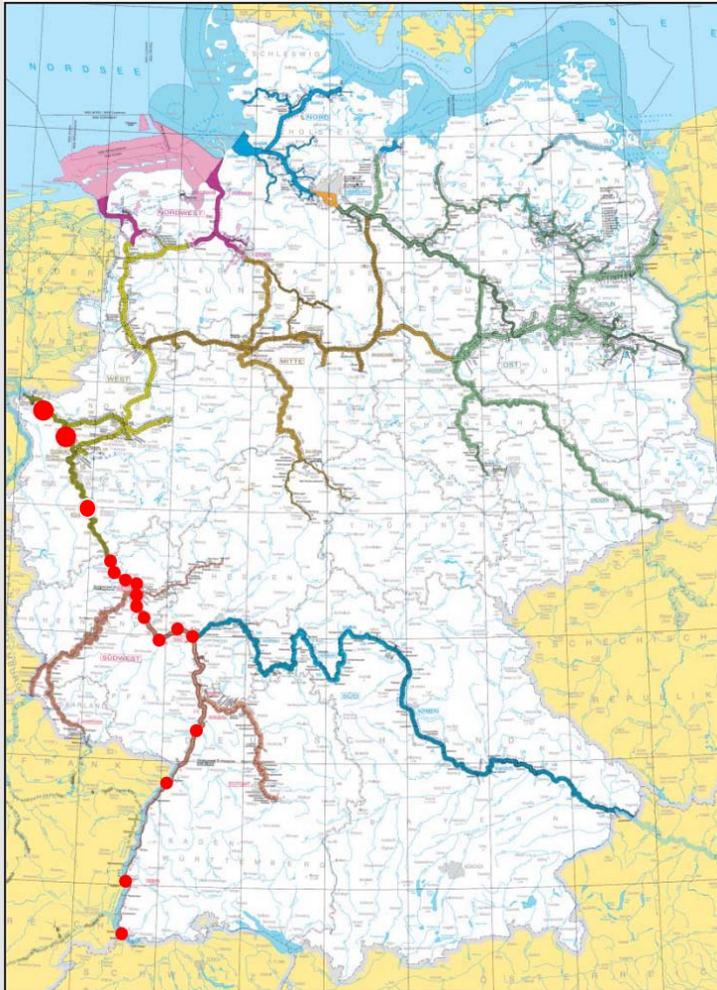
Ruhehafen Niedermörmter



08.11.2018

S13

Liegestellen am Nieder-, Mittel- und Oberrhein



08.11.2018

Bedarf an Liegemöglichkeiten am gesamten freifließenden Rhein

- Planung und Bau von Liegestellen in Köln durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Köln
- Planung und Bau von 16 Liegestellen am Ober- und Mittelrhein durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Duisburg-Rhein, Freiburg, Mannheim und Bingen

Randbedingungen und Ausstattung

Ausbaugrundsätze Liegestellen am Ober- und Mittelrhein

(Entwurfskriterien für Planung und Bau)

Stand: Feb. 2014



Randbedingungen und Ausstattung

- Planungsgrundlagen
- Abmessungen (Schiffsgrößen, Abstände, Wassertiefen)
- Lastannahmen
- Dalben und Poller
- Landgang
- Autoabsetzplatz
- Böschungs- und Sohlsicherung
- Elektrische Einrichtungen (Beleuchtung, Stromtankstellen)
- Sicherheitseinrichtungen
- Wege- und Straßenanbindung
- Beschilderung

Wir machen Schifffahrt möglich.



Liegestellen am Niederrhein



Kegel-Liegestelle
Mülheimer Hafen im
Stadtbereich Köln

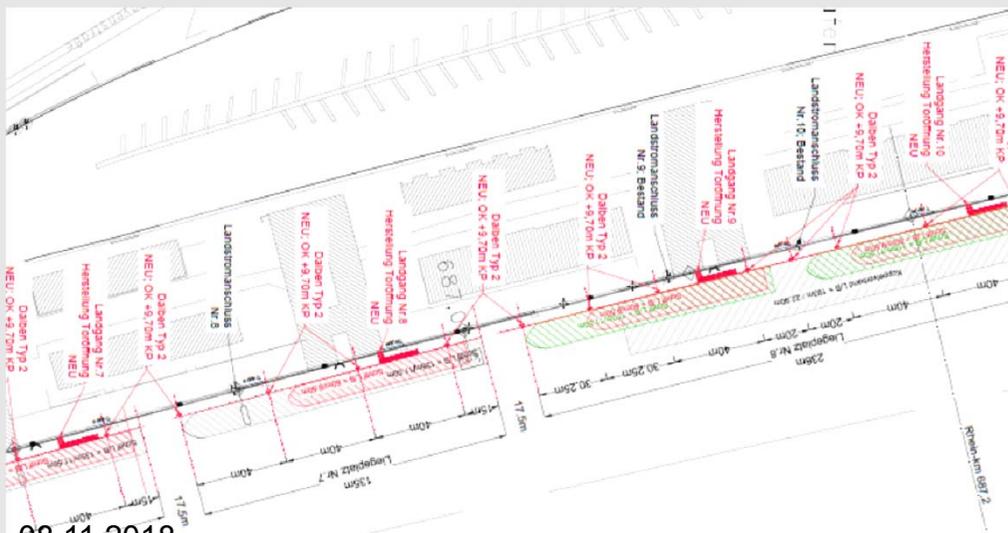
Wir machen Schifffahrt möglich.



Liegestellen am Niederrhein



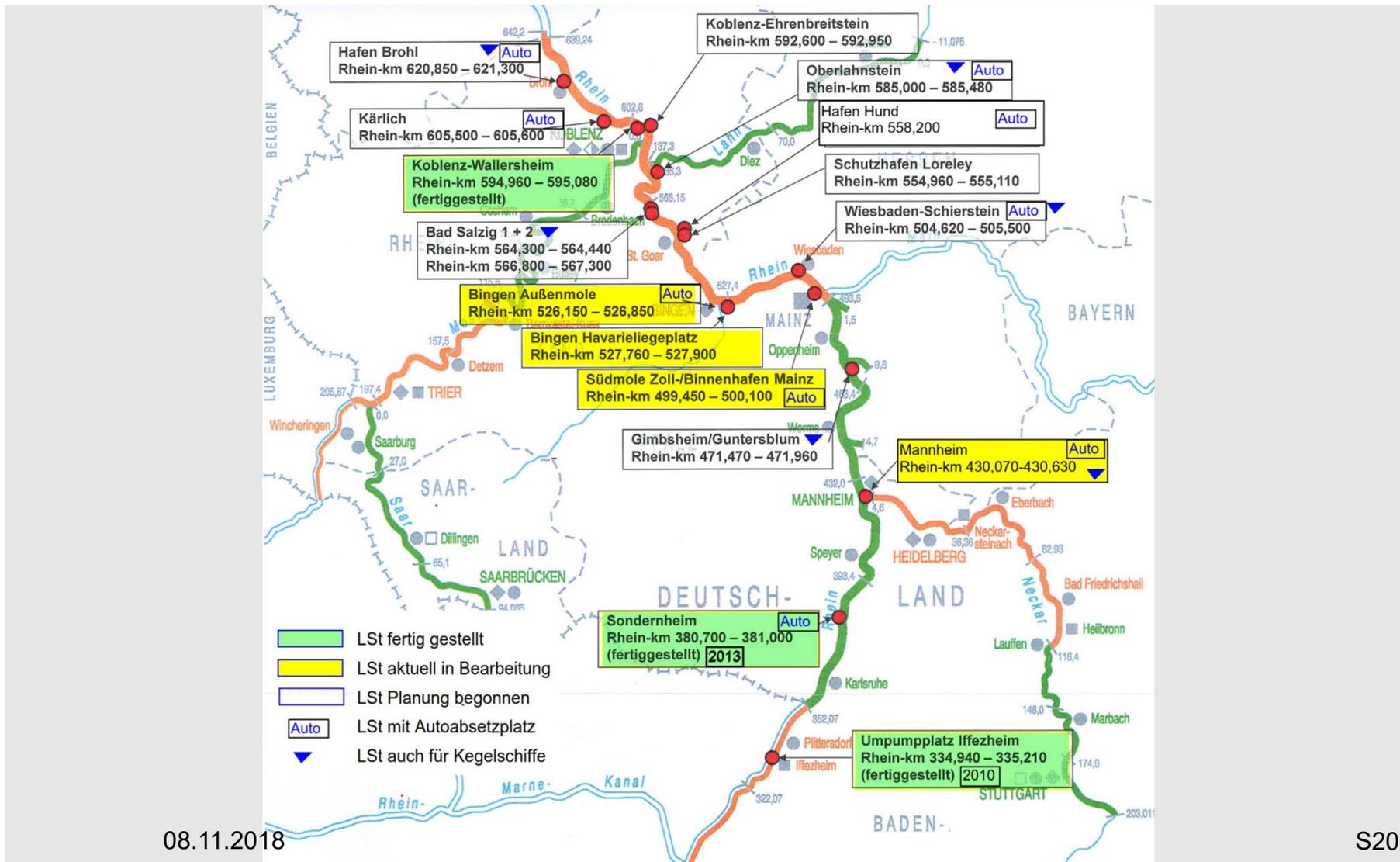
Liegestelle Außenseite
Rheinuhafen im
Stadtbereich Köln



08.11.2018

S19

Liegestellen am Mittel- und Oberrhein



Wir machen Schifffahrt möglich.



Liegestellen am Mittel- und Oberrhein



Liegestelle Sondernheim



08.11.2018

S21

Wir machen Schifffahrt möglich.

Liegestellen am Mittel- und Oberrhein



Havarieliegestelle Bingen

08.11.2018

S22

Liegestellen am Mittel- und Oberrhein



Liegestelle Außenmole Bingen



Wir machen Schifffahrt möglich.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Im Fall von Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Markus Grewe
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Telefon +49 (0)228 99-300-4203
Markus.Grewe@wsv.bund.de

oder

Wasserstraßen und Schifffahrtsamt Duisburg-Rhein
Telefon +49 (0)2066 418 111
WSA-Duisburg-Rhein@wsv.bund.de

www.wsv.de

